

Inhaltsverzeichnis A1 – Kursbuchteil

Lektion	Handlungsfelder	Wichtige Sprachhandlungen
1 Ich und die anderen A » Guten Tag! B » Freut mich! C » Bürokratie von A bis Z Kurssprache	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. Tag im Praktikum: Begrüßung und Vorstellung ▪ Telefonnummern ▪ Personalbogen ▪ Grafik: Ausländische Studierende in Deutschland 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ sich begrüßen ▪ sich und andere vorstellen: formell / informell ▪ Zahlen von 1 bis 1 Milliarde verstehen und sprechen ▪ Telefonnummern verstehen und sprechen ▪ Namen buchstabieren und notieren
2 Termine, Termine A » Der Terminkalender B » Ein Feiertag C » Endlich Urlaub	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftstermine ▪ Private Termine ▪ Kulturangebote ▪ Urlaubsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Uhrzeiten verstehen und sagen: formell / informell ▪ Tageszeiten verstehen und sagen ▪ über Termine sprechen ▪ Kulturangebote verstehen ▪ Verabredungen verstehen
3 Unternehmen Familie A » Kannst du kochen? B » Rund ums Einkaufen C » Meine neue Familie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben als Au-pair ▪ Lebensmittel ▪ Im Supermarkt ▪ Familie ▪ Grafik: Wer macht die Hausarbeit? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufgaben im Haushalt verstehen ▪ sich austauschen, was man kann, muss und möchte ▪ Bezeichnungen für Lebensmittel, Mengenangaben und Verpackungsarten verstehen ▪ Preise verstehen und sagen ▪ Einkaufszettel schreiben
4 Spiel und Spaß A » Alles, was Spaß macht B » Sport im Verein C » Blöd gelaufen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeit, Hobbys ▪ Sportarten ▪ Sportverein 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freizeitanzeigen verstehen ▪ über Freizeit, Hobbys und Sportarten sprechen ▪ Anzeigen für Freizeitpartner schreiben bzw. darauf antworten ▪ Vorlieben und Abneigungen ausdrücken
5 Endlich ein Zimmer! A » Zimmer verzweifelt gesucht B » Zimmer glücklich gefunden C » Zimmer preiswert eingerichtet	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zimmersuche ▪ Möbel 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über das Befinden verstehen und über das eigene Befinden sprechen ▪ Informationen über ein Zimmer, eine Wohnung verstehen und weitergeben ▪ über sein Wochenende sprechen
6 Kleider machen Freunde A » „Café Waschsalon“ B » Pass auf, der läuft ein! C » Neue Kleider – neue Freunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kleidung ▪ Farben ▪ Materialien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Webseiten zum Thema „Waschsalon“ verstehen und mit Waschsalons zu Hause vergleichen ▪ schriftliche Anleitungen verstehen und formulieren ▪ Vorschläge verstehen und machen ▪ Bezeichnungen für Kleidungsstücke und Farben verstehen
7 Grüezi in der Schweiz A » Neu in Bern B » Es geht um die Wurst C » Ich bin falsch hier!	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sehenswürdigkeiten in Bern ▪ Wegbeschreibung ▪ Einladung / interkulturelle Erfahrung ▪ Grafik: In der Schweiz leben und arbeiten ▪ Kunst und Malerei 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen über Sehenswürdigkeiten verstehen ▪ Wegbeschreibungen verstehen und machen ▪ mündliche Wegbeschreibungen notieren ▪ Anweisungen an einem Fahrkartenautomaten verstehen ▪ E-Mail über Erlebnisse in Bern verstehen und darauf antworten
8 Mmh, das schmeckt! A » Wo essen wir heute? B » Auswählen und genießen C » Eine kleine Party	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Essen und Trinken ▪ Im Restaurant ▪ Party: Vorbereitung und Feier 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Restaurant-Informationen im Radio verstehen ▪ Vorschläge machen und zustimmen oder ablehnen ▪ Telefongespräch über Tischreservierung im Restaurant verstehen und Informationen weiterleiten ▪ Speisekarte verstehen

	Grammatik	Seite
<ul style="list-style-type: none"> Personalbogen ausfüllen sagen, woher man kommt: Adresse, Land, Kontinent über Tortendiagramm sprechen Kurssprache verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Verben im Präsens „sein“ im Präsens Personalpronomen im Nom. Wortstellung: Aussagesatz, W-Frage mit Wie?, Wo?, Woher?, Ja/Nein-Frage 	8
<ul style="list-style-type: none"> über Musikstile sprechen Monate, Datum, Jahreszeiten und Jahreszahlen verstehen und nennen eine Urlaubsmail verstehen und schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Verneinung: „nicht“ und „kein-“ Wortstellung: Aussagesatz bestimmter und unbestimmter Artikel und Negativartikel im Nom. und Akk. Personalpronomen im Akk. W-Fragen mit Wer?, Was?, Wen?, Wann? Genitiv-s bei Personennamen 	18
<ul style="list-style-type: none"> Verkaufsgespräch an der Käsetheke verstehen und nachspielen über die Familie sprechen Berufe verstehen über Tortendiagramm mit Prozentzahlen sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Modalverben im Präsens: „können“, „müssen“, „möcht-“ Wortstellung in Sätzen mit Modalverben Konnektor: „und“ „noch“ ≠ „kein- ... mehr“ W-Fragen mit Wie viel?, Wie viele? Possessivartikel im Nominativ 	26
<ul style="list-style-type: none"> Flyer über Sportangebote verstehen sich über Sportangebote informieren Zeitungsartikel über Halbmarathon verstehen sich für Halbmarathon anmelden 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit Vokalwechsel im Präsens Modalverben im Präsens: „dürfen“, „wollen“, „mögen“ „haben“, „sein“ im Präteritum regelmäßige Verben im Perfekt Konnektoren: „denn“, „oder“, „aber“ 	34
<ul style="list-style-type: none"> Möbelanzeigen verstehen telefonisch einen Möbelkauf verabreden sein Zimmer schriftlich und mündlich beschreiben Nachricht an den Vermieter verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Verben mit trennbaren Vorsilben im Präsens und Perfekt Verben mit trennbaren Vorsilben und Modalverben im Präsens Verben mit untrennbaren Vorsilben im Perfekt unregelmäßige und gemischte Verben im Perfekt 	42
<ul style="list-style-type: none"> Anweisungen verstehen und höflich nachfragen Anweisungen notieren, auf Anweisungen reagieren Ereignisse im Waschsalon nachverfolgen und in E-Mail beschreiben Gedicht „Was die Waschmaschine sagt“ lesen 	<ul style="list-style-type: none"> formelle Imperativsätze mit „Sie“ informelle Imperativsätze Vorschläge mit „wir“ Vorschläge mit „Sollen / Wollen wir ...?“, „Soll ich ...?“ Modalpartikeln: „doch“, „mal“, „doch mal“ 	50
<ul style="list-style-type: none"> über kulturelle Besonderheiten bei Einladungen sprechen über Balkendiagramm sprechen Biographie über „Paul Klee“ verstehen Bildbeschreibung passendem Bild zuordnen und sagen, wie einem die Bilder gefallen 	<ul style="list-style-type: none"> Ortsangaben mit Akk. und Dat. Indefinitpronomen: „etwas“, „nichts“, „alle“, „man“ Verwendung von Präsens für Zukünftiges 	58
<ul style="list-style-type: none"> über Vorlieben beim Essen und Trinken sprechen Gespräch im Restaurant spielen Zusagen, Absagen verstehen andere um etwas bitten und auf Bitten reagieren persönliche Angaben notieren und darüber sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> Nomen aus Adjektiven nach „etwas“ und nichts“ Nomen aus dem Infinitiv von Verben zusammengesetzte Nomen und ihre Artikel Adjektive im Nom. und Akk. nach unbestimmtem Artikel, Negativartikel und Possessivartikel 	66